

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-099-02			
	AZ:	602-1			
	Datum:	03.01.2002			
	Amt:	Bauamt			
	Verfasser:	Andrea Schneider			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
22.01.2002 Wirtschaftsausschuss					
24.01.2002 Hauptausschuss					
31.01.2002 Stadtverordnetenversammlung					
Betreff Neubau Bushaltestelle einschließlich Neugestaltung Bahnhofsvorplatz Vetschau/Spreewald - Vorentwurf -					

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vorentwurfsplanung Neubau Bushaltestelle einschließlich Neugestaltung Bahnhofsvorplatz Vetschau/Spreewald der DE-Consult (sh. Anlage) unter Berücksichtigung folgender Punkte zu:

1. Von der Busspur in Richtung WGV sollte die als Befestigung (Gehweg/Wartefläche) vorgesehene Fläche großzügiger begrünt werden.
Eine Versiegelung sollte weitestgehend vermieden werden.
Die Parkplätze sollten durch eine Fahrradabstellanlage, analog Busbahnhof, ersetzt werden.
2. Mit der Ausrundung der Buswendeschleife in Richtung Bahnhofsgebäude sollte die Straße nicht in einer Breite von 6,50 m weitergeführt werden, da in diesem Bereich kein Busverkehr vorhanden ist. Es sollte geprüft werden, ob eine Reduzierung auf 5,00 m (Begegnungsverkehr LKW/PKW bei Geschwindigkeitsbegrenzung ≤ 40 km/h) ausreichend ist.
Vorteil: Der fehlende Gehweg parallel zur Straße "Zum Bahnhofsvorplatz" kann mit einer Mindestbreite von 1,20 m berücksichtigt werden (an Stelle des vorgesehenen Fahrradabstellplatzes).
Ist nach den technischen Vorschriften zwecks Ausparken aus den Querparktaschen eine breitere Fahrspur als maximal 5,00 m notwendig, kann der Gehweg niveaugleich hergestellt werden, somit kann dieser überfahrbar gestaltet werden.
3. Im Bereich der Anbindungen der Straßen an die Bahnhofstraße ist der vorhandene Gehweg zu berücksichtigen.
Bei einem Neubau muss geprüft werden, inwieweit ein gemeinsamer Rad/Gehweg oder ein getrennter Rad/Gehweg gebaut wird.
4. Die Kurvenradien sollen angepasst werden an die zukünftigen Verkehrsbedürfnisse, z. B. Fahrtrichtung der Busse. Beide Seiten der Kurven mit einem $R = 12$ m herzustellen scheint nicht vorteilhaft.
5. Aus gestalterischen und Kostengründen ist zu prüfen, ob auf eine Einfassung der Straße mit Hochborden verzichtet werden kann und eine Gestaltung mit einem möglichst gleichen Niveau und verschiedener Wahl der Materialien; Straße in Asphalt, Randbereiche mit Betonsteinpflaster bzw. passend zum Bahnhofsgebäude mit Klinker möglich ist.
Eine Trennung der Straße und Randbereich kann durch die notwendige Entwässerungsrinne vorgenommen werden.
6. Die Anzahl der Stellplätze für PKW ist nicht ausreichend bemessen.
Durch DE-Consult ist die Notwendigkeit der Anzahl der PKW- und Fahrradabstellplätze für den Bahnbetrieb zu ermitteln.
Es ist bereits jetzt ersichtlich, dass die hauptsächliche Frequentierung der vorhandenen

Stellplätze durch die Nutzer des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) erfolgt. Diesbezüglich ist eine Beteiligung der Herstellungskosten für die Stellplätze durch die Deutsche Bahn AG notwendig.

7. Im Treppenbereich soll die Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer und Muttis mit Kinderwagen ermöglicht werden.

8. Bei den im Lageplan als Reserve gekennzeichneten Parkflächen muss die Ein- und Ausfahrt zur rechts daneben befindlichen Garage beachtet werden.

9. Der Standort für die Sitzgruppe ist ungünstig. Prüfung der Standortvorschläge (sh. Lageplan) notwendig.

10. Durch DE-Consult ist zu überprüfen, inwieweit die Entsorgung des Niederschlagswassers der befestigten Flächen über die Weißlaustraße an den vorhandenen Kanal in der Juri-Gagarin-Straße angeschlossen werden kann.

Derzeit verläuft die vorhandene Regenwasserleitung entlang des Bahnhofsgebäudes über das Grundstück der Deutschen Bahn AG in die Vorflut. Diese Leitung kann auf Grund des Zustandes nicht mehr genutzt werden.

Beschlussbegründung:

Durch die Deutsche Bahn AG erfolgt derzeit die Planung der Neugestaltung der Bahnsteiganlage. Diese Planung ist in der Vorplanung von DE-Consult eingeflossen.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------